

Hofheim, 9. März 2021

Neuer Wohnraum für Klinikangehörige

Ehemaliges Gesundheitsakademie-Gebäude in Bad Soden wird saniert und modernisiert

An den Kliniken des Main-Taunus-Kreises in Bad Soden entsteht neuer Wohnraum für Klinikangehörige. Wie Landrat Michael Cyriax und der Geschäftsführer der Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur (GSIM) Stefan Schad mitteilen, werden dafür die Räume der bisherigen Gesundheitsakademie Main-Taunus kernsaniert. Die Gesundheitsakademie war im Januar in neue Schulungsräume nach Hofheim umgezogen. „Mit den künftigen Mitarbeiterwohnungen werden die Kliniken als Arbeitgeber noch attraktiver, und der Gesundheitsstandort MTK wird weiter gestärkt“, so Cyriax. Schad nennt es aus Sicht der Kliniken „essenziell“, dass Fachkräfte aus den medizinischen Bereichen eine bezahlbare Unterkunft finden, um sich dauerhaft im Main-Taunus-Kreis beruflich engagieren zu können.“

„Unsere Kliniken sind nicht nur während der Corona-Pandemie eine zentrale Säule der Gesundheit und medizinischen Versorgung im Main-Taunus-Kreis“, erläutert Cyriax. „Im Wettbewerb der Gesundheitsstandorte und im Verbund mit dem Klinikum Frankfurt-Höchst unter dem Dach einer gemeinsamen Gesellschaft sichern sie wohnortnahe, hoch qualifizierte Behandlung für die Menschen.“ Das sei nur möglich, wenn sie auch aus Arbeitgeber attraktiv für Fachkräfte seien.

Das Gebäude an der Kronberger Straße, das direkt an den Kliniken liegt, gehört der GSIM. Sie will bis zum Jahresende modernen Wohnraum schaffen, der dann zum Jahresbeginn bezogen werden kann. Auszubildende der Gesundheitsakademie, die bislang im Gebäude in Bad Soden wohnten, können in Wohnungen auf dem Gelände der Fachklinik in Hofheim umziehen.

Wie Schad, zugleich Geschäftsführer der Kliniken, erläutert, ist das Gebäude in Bad Soden stark sanierungsbedürftig und entspricht weder den Anforderungen an moderne Unterrichtsräume noch an eine vernünftige Unterbringung für die Mitarbeiter der Kliniken. Das Gebäude wird kernsaniert und bietet künftig 43 Einzimmerapartments in unterschiedlicher Größe. Im Erdgeschoss werden Gemeinschaftsräume geschaffen. Alle Wohnungen erhalten einen Balkon und werden vollständig modernisiert. Das sanierte Gebäude entspricht den Anforderungen an eine energieeffiziente Nutzung, sodass die Finanzierung über ein KfW-Darlehen gefördert werden kann. Investiert werden rund 3,3 Millionen Euro.

Das Ziel ist es, bezahlbaren Wohnraum für Fachkräfte der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und deren Auszubildende zu schaffen, um sie an die Kliniken binden zu können. „Wir verwandeln ein sanierungsbedürftiges Gebäude in modernen und ansprechenden Wohnraum in enger Synergie mit dem Krankenhaus“, so Schad. Für die GSIM sei es eines der drei größeren Bauprojekte der kommenden zwei Jahre: „Dieses Traditionsgebäude hat für uns einen besonderen Wert.“

Die GSIM hat nach diesem Projekt insgesamt 99 Wohnungen im Bestand. Hinzu kommen 162 Wohnungen und Apartments in Hofheim und Bad Soden, die den Kliniken gehören.